

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 11. October 1855.

Inhalt.

Abgeordneten-Wahl. — Predigtanzeige. — 45 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 8. October sind zu Wettin — denn dorthin war auf höhere Anordnung der Wahlact verlegt worden — von den Wahlmännern der Stadt Halle und des Saalkreises der Staatsanwalt Heise und der Landrath v. Krosigk als Deputirte in das Haus der Abgeordneten gewählt worden.

Am 19. Sonnt. u. Trin. (14. Octbr.) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diac. Voigt.

Montag den 15. October um 9 Uhr, zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs Gottesdienst für die städtischen Schulen, Hr. Sup. Dr. Franke.

Sonnabend den 13. October um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diac. Voigt.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent
Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann.

Sonnabend den 13. Oct., um 6 Uhr Vesper Der s.

Montag den 15. Oct. um 6 Uhr Bibelstunde Der s.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Pastor Dr. Scheele.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachung.

Der Polizei-Sergeant Birkenfeld, welchem der
Dienst im 3. Polizei-Bezirk übertragen ist, wohnt jetzt
Kl. Sandberg Nr. 5. Halle, den 5. Oct. 1855.

Der Königliche Polizei-Director v. Bosse.

Freitag den 12. d. M. Nachmitt. von 2 Uhr ab,
sollen auf hiesigem Rathhaushofe altes Bau- und Brenn-
holz gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Halle, den 10. Oct. 1855.

Der Stadtbaumeister Weise.

Handwerkerbildungsverein.

Da mit dem 15. h. die Lektionen beginnen (Zeich-
nen, Singen, Rechnen, Geometrie, deutsche Aufsätze,
Schreiben u. s. w.), so bitte ich die älteren und neu-
eintretenden Mitglieder, sich diese Woche in die im Local
ausgelegten Listen zu zeichnen. Sonnabend den 13. ist
Vorstandssitzung, Sonntag den 14. Abends **Vor-
trag**, wozu auch die **Freunde** und **Gönner** des
Vereins hiermit eingeladen werden. **Körner.**

Abgefallene, jedoch **unverwitterte**, Runkelrü-
benblätter kauft **Wilh. John**, Ober-Glaucha 30.

Zwei Wohnungen zu 24 und 28 Thlr. sind von
jetzt an zu vermietthen und von Neujahr zu beziehen bei
F. Wegner neben dem Stadtschießgraben.

Schlafstellen **Breitestr. Nr. 4** bei **L. N. Voigt**.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Straf-Anstalt pro
1856 von circa

480 Etr. Gerstenmehl,	225 Etr. ordin. Graupen,
210 „ unges. Hafergrüße,	22 Etr. Mittelgraupen,
116 „ Butter,	100 „ Hirse,
80 „ Schmalz,	22 „ Reis,
86 „ ausgeschmolzenen Kindertalg,	14 „ Weizengries,
500 Schfl. Erbsen,	220 „ Graupenstückchen,
360 „ Linsen,	100 Wispel Kartoffeln,
360 „ Bohnen,	160 Etr. Rübdl,
	130 Schock Stroh,

soll **Mittwoch den 24. October Vormittag
10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale der Anstalt eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Von den drei niedrigsten Geboten behält sich die Königliche Regierung die Auswahl vor.

Halle, den 8. October 1855.

Der Director der Königl. Straf-Anstalt
v. Rohr.

A u c t i o n.

Freitag den 12. Octbr. cr. Nachmittag **2 Uhr**
Versteigerung von div. **Meubles** u., sowie 1 große
schöne **Spiegeluhr**, 1 **Wanduhr**, 8 Tage gehend,
1 silberne **Taschenuhr**, div. gute **Lampen**, eine
Partie **neusilberne Löffel**, **Messer** u. **Gabeln**,
2 acht silberne **Leuchter**, 4 gute **Doppelflin-**
ten, 4 **Standbüchsen**, 2 **Ferzerole**, 1 Partie
Damenmäntel, **Winter-Höcke** u. große schöne
Reisepelze für Herren, auch 1 großer **Waa-**
renschrank mit **Glasaufsatz** u. dergl. m.

Carl Vögoldt.

Häuser mit Verkaufsladen sind gegen 300 **Thlr**
Anzahlung zu verkaufen durch **Kuckenburg**, gr. Klaus-
straße Nr. 11.

- 1) Das Planstück der Franckeschen Stiftungen in Wörmlicher Flur in der Aue von 5 Morgen 142 □R., und
- 2) der Wiesenplan daselbst, in den Wiesen, von 1 Morgen 146 □R., bis zum 1. Oct. 1856 an den Anspanner Christel resp. den Anspanner Karl Tache zu Wörmlich verpachtet, ingleichen
- 3) der Wiesenplan in der Passendorfer Ober-Aue, wovon die eine Hälfte von 13 Morgen 114 □ an den Fabrikbesitzer Kesperstein in Gröllwitz, die andere von 9 Morgen 30 □R. an den Freigutsbesitzer Schmidt in Morl bis zum 1. April 1856 verpachtet ist,

sollen von den gedachten Terminen ab anderweit, und zwar die Stücken sub 1 und 2 auf 6, das sub 3 nach Befinden auch auf 12 Jahre an den Meistbietenden wieder verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich dazu am 18. d. M. Vormitt. 10 Uhr

in unserer Hauptexpedition einfinden, woselbst auch die Bedingungen und die Karten zuvor einzusehen sind.

Halle, den 1. Oct. 1855.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Preußen-Verein.

Die von dem Preußen-Verein zu veranstaltende Feier des Allerhöchsten Geburtstages S. M. des Königs wird in Betracht der obwaltenden Gesundheitsverhältnisse dies Jahr lediglich in dem herkömmlichen Zuge von der Eremitage auf den Markt und wieder zurück bestehn. Versammlungszeit: Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

Unter heutigem Tage eröffnete ich in meinem Hause **Grasweg Nr. 12** eine **Mehlhandlung** und **Brodverkauf**, welches ich einem geehrten Publikum hiermit ergebenst anzeige und verspreche bei billigsten Preisen stets auf gute Waare zu halten.

B. Gröbel, Grasweg Nr. 12.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Barfüßerstraße Nr. 2**. **Julius Müller**, Schneidermstr.
Halle am 6. Oct. 1855.

Die zeither an den Schuhmachermeister Marx, Koaksbrenner Bönicke, Fleischermeister Brauer, Gärtner Knoche, Bahnwärter Braune, Gärtner Bär, Amtmann Heine und Deconom Herold verpachteten 11 Ackerparcellen auf dem den Franckeschen Stiftungen gehörigen Plane am Kesselraine, jede circa 2—4 Morgen messend, und

der jetzt an den Fleischermeister Brauer verpachtete Feldplan entlang der Gärtner'schen Fabrik von 156 □ Ruthen

sollen vom 1. Oct. 1856 ab anderweit auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich dazu

am 17. d. M. Vormitt. 9 Uhr

in unserer Hauptexpedition einfinden, woselbst auch die Bedingungen und die Karten zuvor einzusehen sind.

Halle, den 1. October 1855.

**Das Directorium der Franckeschen
Stiftungen.**

**Echte Sammtbänder und Besätze erhielt
in Commission und verkauft zum Fabrik-
preis in Stück und nach Elle**

**Friedr. Ant. Spieß am Waisenbause.
Stocklaternen z. 15. Oct. bei F. John, Markt.**

Torfsteine verkauft Stock, Rathhausgasse Nr. 5.

**Trockne Eichen-, Birken-, Erlen-, Ahorn-, Lin-
den- und Kirschbaum-Böhlen sind in Auswahl billig
zu haben bei Carl Vogler, Harz Nr. 5.**

**Ein Bureau mit Glasschrank, eine Kommode, 2
Tische sind billig zu verkaufen Harz Nr. 4.**

Gummi- Ueberschuhe

jeder Art und alle Reparaturen fertigt

**G. Reibert, Schuhmachermstr., früher Lehnig,
Strohhof, Kellnergasse Nr. 6.**

**Meine Wohnung ist nicht mehr gr. Brauhausgasse 27,
sondern Rittergasse 18. Pauline Regel.**

**Meine Wohnung ist jetzt lange Gasse Nr. 1 in
Meyer'schen Bade. Fr. Schwarz, Maler.**

Einladung.

Der Allerhöchste Geburtstag Sr. Majestät des Königs, unseres Allergnädigsten Herrn, soll auch im laufenden Jahre nach gewohnter Weise durch ein Festmahl begangen werden, dessen Herstellung wieder Herr Schütz in den Sälen des Gasthofes zum Kronprinzen übernommen hat.

Indem die Unterzeichneten alle Freunde und Gesinnungsgenossen zu zahlreicher Betheiligung einzuladen sich beehren, bemerken sie zugleich, daß der Anfaug des Diners auf

Montag den 15. Oct. präcise um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr festgesetzt ist, und der Preis des Couverts inclusive Musik 20 Sgr. beträgt.

Halle, den 29. Sept. 1855.

v. Alvensleben. v. Boffe. Eisentraut. Hellfeld. v. Hippel. v. Hornemann. v. Jungersleben. Jungmann. Kramer. Pernice. Reineck. Rosenberger. Rummel. Rust. Strahl.

Bei der Unmöglichkeit, die Circulation der betreffenden Einladungskarten so zu controlliren, daß diese an alle, für die sie bestimmt sind, wirklich gelangen, wird die vorstehende Einladung durch den Druck veröffentlicht mit dem ergebeneu Ersuchen, daß diejenigen geehrten Herren, Einheimische und Auswärtige, welche der obigen Aufforderung folgen wollen, die Güte haben mögen, an einem der nächsten Tage ihre Namen auf dem Kronprinzen in die dort ausliegende Liste einzutragen oder den Wirth auf anderem Wege von ihrer Theilnahme in Kenntniß zu setzen.

Ein bequem eingerichtetes Familienlogis ist zu Neujahr zu beziehen Mannische Straße Nr. 10.

Eine schöne Wohnung mit allen Räumlichkeiten ist sogleich oder Neujahr zu vermieten Brunostraße 19.

Zwei neu eingerichtete freundliche Logis, bestehend aus mehreren Stuben nebst Zubehör, wovon das eine sogleich, das andere zum 1. April nächsten Jahres bezogen werden kann, sind zu vermieten Schmeerstr. 37/38.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt Dariusgasse Nr. 1. Bestellungen und Reparaturen fertigt fortwährend pünktlich an

Carl Wohlt,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Grünes und braunes Bruchglas wird zu den höchsten Preisen gekauft im Comptoir Klaustrhor Nr. 10.

Ein paar Drescher finden Arbeit bei

Büschel, Breitegasse Nr. 10.

Einen kräftigen Arbeiter-Jungen, im Alter von 16 bis 20 Jahren, bestens empfohlen, sucht

S. N. Regel.

Eine ehrliche Person, die für freie Wohnung eine Aufwartung übernimmt, wird zum sofortigen Antritt gesucht Neunhäuser Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Eine Stube, Kammer und Küche wird sofort zu miethen gesucht. Adressen sind in Expedition dieses Blattes unter B. abzugeben.

Im Englischen Hof

sind die Räume im Erdgeschoß zu Verkauflocalen oder Geschäftsräumen vom 1. Nov. d. J., sowie die Wohnung im 2. Geschoß, welche zur Zeit Herr Kreisgerichts-Director von Hornemann bewohnt, vom 1. April 1856 ab anderweit zu vermieten.

Stengel, Mauermeister.

Im Grundstück Stadt Cöln vor dem Schifferthore ist die Wohnung, Bel-Etage, welche zur Zeit Herr Zimmermeister Kyrik bewohnt, vom 1. April 1856 ab anderweit zu vermieten. **Stengel,** Mauermeister.

Logisvermietungen.

Die obere Etage im Vorderhause, bestehend aus 2 Stuben mit Kammern, Kochstube mit Kammer, Bodenkammer, Küche, Keller, Trockenboden und schönem Brunnenwasser, steht zum 1. April 1856 zu beziehen.

Desgleichen 2 Stuben, 1 Kammer, Küche mit Speisekammer, Keller und Trockenboden ist sofort oder zum 1. Januar zu beziehen lange Gasse Nr. 18.

Brehme.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermietthen und sofort oder Neujahr zu beziehen Leipzigerstr. 81.

Leipzigerstraße Nr. 23 ist ein Logis zu vermietthen und **sofort** oder 1. Januar zu beziehen.

Ober-Steinstraße Nr. 38 ist eine Stube und Kammer an ein paar einzelne Leute zu vermietthen.

Ein großes Logis nebst geräumigem Laden ist zu vermietthen und Neujahr zu beziehen. Auch kann ein Burfche von rechtlichen Eltern in die Lehre aufgenommen werden beim Stellmachernstr. **Keil**, Strohhof 11.

Heute Mittag 4 Uhr entschlief nach kurzem aber schweren Krankenlager unser guter Gatte, Vater und Großvater, der Buchbindermeister Friedrich August Wittnich.

Diese Nachricht widmen Freunden und Bekannten mit der Bitte um silles Beileid

Halle, den 9. Octbr. 1855.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit öffentlich gewarnt, ohne meine vorherige ausdrückliche persönliche Einwilligung Niemanden, er sei wer er wolle, durchaus nichts auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Verbindlichkeit noch viel weniger für Zahlung stehe.

Halle, den 9. Oct. 1855.

C. Münter.

Ein Schurzleder ist von der gr. Brauhausgasse nach dem Rathskeller verloren worden. Der ehrlche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei **Hermann Rauchfuß**, große Brauhausgasse.

Es ist ein schwarzbaumvollener Regenschirm irgendwo stehen geblieben. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstr. 17 im Hofe bei **Bornemann**.

Ein dunkelseidener Regenschirm ist stehen geblieben, 20 Sgr. Belohnung, wer ihn in der Exped. d. Bl. abgibt.

Ein Pfandschein ist gefunden Fleischergasse Nr. 40 parterre. **Bierwerth.**

(Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.)